

# Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

## Kapitel 31: Zurück zum Alltag

Mit seinem üblichen schrillen Ton klingelte der Wecker Tenebrae aus dem Bett, was dem blonden Jungen nur ein missgelauntes Brummen abverlangte, jedoch setzte er sich mit unordentlichen Haaren und verschlafenem Blick auf. Während er sich mit der linken Hand den Schlaf aus den Augen rieb, tastete die Rechte nach dem Wecker, um diesen zum Schweigen zu bringen. Die Ereignisse des gestrigen Tages kamen ihm wieder in den Sinn, ebenso wie die ganzen Infos, die er erhalten hatte. Sein Vater war nach der Gedankenkontrolle von Merlin noch ein wenig neben der Spur gewesen, jedoch hatte sich Michael relativ schnell wieder gefasst, jedoch war diese Fassung zerbrochen, als er den Brief seiner Frau gelesen hatte.

Während er selbst auf den Brief auf seinem Schreibtisch linste, fiel sein Blick wieder auf seine linke Hand, in der noch die Karte lag, die seine Mutter ihm geschickt hatte, wobei er sofort einen traurigen Blick bekam "Ach, Mama." Mit einem grünen Lichtblitz tauchte Celes neben ihm auf und musterte ihren Träger erst einmal ausgiebig "Sie fehlen die sehr, nicht wahr?" "Es ist nur... wir haben seit über zehn Jahren nichts mehr von ihnen gehört, aber jetzt wissen wir, dass es ihnen gut geht. Das ist alles was ich wissen muss."

Die Wächterin lachte leise auf, als ihr Träger sich nun völlig aufrichtete "Was liegt denn heute eigentlich an, Celes?" "Bin ich deine Sekretärin? Aber da du mich so nett fragst... Schule." war die nüchterne Antwort der Wächterin, was den Blonden zum Lächeln brachte "Ich weiß es klingt ziemlich doof, aber ich freue mich auf die Schule." Einen Moment war Celes ziemlich verwirrt, doch dann legte sie ihre Hand an Tenebrae's Stirn "Bist du krank?" Erst verzog Ten das Gesicht, doch dann wischte er Celes Hand von seiner Stirn "Nein, bin ich nicht. Es ist nur so, dass ich mich nach dem ganzen Scheiß der uns passiert ist einfach mal auf einen, wie drück ich das aus, ganz normalen Tag."

Die Wächterin lächelte zaghaft und zuckte dann mit den Schultern "Dann auf in den normalen Alltag." "Darauf kannst du deinen Arsch verwetten," erwiderte Tenebrae, während er das Zimmer verließ und im Bad verschwand. Dort betrachtete er kurz sein Spiegelbild und hüpfte dann unter die Dusche, wobei er sich Zeit ließ, obwohl sein Vater ihn dafür vermutlich zur Sau machen würde, aber das störte ihn im Moment absolut nicht. Nach der Wäsche ging er in die Küche, wo er auf seinen Vater traf, der mit roten, verweinten Augen auf den Brief seiner Frau sah "Ach Anna, wo steckst du jetzt bloß?"

"Morgen, Dad," grüßte Ten seinen Vater, der sich schnell über die Augen wischte "Morgen mein Junge, hast du gut geschlafen?" Der Junge nickte kurz und machte sich ans Frühstück, was heute aus Spiegeleier und Speck bestand. Zwar war das nicht unbedingt gesund, aber er wollte heute mal was anderes als Müsli, außerdem hatte er so die Möglichkeit seinem Vater nicht ins Gesicht sehen zu müssen, denn Tenebrae wusste ganz genau, wie unangenehm seinem Vater solche Momente waren. Als Ten sich an den Tisch setzte hatte sein Vater sich hinter der Zeitung verkrochen, doch gab er ein leises "Danke" von sich, als Ten ihm einen Teller hinstellte. Ten aß schnell auf und zog sich seine Schuluniform an, um sich danach auf den Weg zur Schule zu machen.

Während Ten durch die Straßen von Camaan City lief machte er sich seine Gedanken über das, was in den letzten Wochen passiert war. Alleine bei dem Gedanken an die Kämpfe die er und seine Freunde ausgetragen hatten wurde ihm mulmig, doch was der ganzen Sache die Krone aufsetzte, war die Tatsache, dass sie es mit den Rittern der Tafelrunde zu tun hatten und damit auch König Arthus, der in so vielen Legenden besungen wurde. Wenn Tenebrae so darüber nachdachte passte der Arthus aus den Legenden gar nicht zu dem, den Robin beschrieben hatte. Auch die Taten seiner Ritter wichen sehr stark von den Lobliedern aus den Geschichten ab, doch schüttelte Ten diese Gedanken einfach ab, denn heute wollte er einfach einen langweiligen, normalen und absolut nerv tötenden Schultag erleben.

An der großen Kreuzung waren die Bauarbeiten immer noch im vollen Gange, weshalb Ten sich um die Baustelle herumschlingelte und auf Damian stieß, der sichtlich gute Laune hatte "Morgen, Damian." "Hey, Ten. Na wie läuft's?" Der Blonde zuckte mit den Achseln und steckte die Hände in die Hosentaschen "Das übliche, und bei dir? Du hast ja richtig gute Laune." Der Schwarzhaarige hatte ein breites Grinsen im Gesicht und konnte das Lachen nicht unterdrücken "Es ist nur, Robby wohnt jetzt bei mir gegenüber und..." für einen Moment konnte Damian nur noch Lachen, bevor er sich wieder fing "heute Morgen hat dieser Gal wohl versucht, ihr beim Duschen zu helfen und das endete in einer derartigen Schimpftirade, die ich einer Prinzessin gar nicht zugetraut hätte."

Beim Gedanken an die Worte 'Robin' und 'Dusche' schoss Ten die Schamesröte ins Gesicht, was Damian vor lauter Lachen zum Glück nicht mitbekam und Celes beließ es bei einem wissenden Blick und verkniff sich jeden Kommentar. Nebeneinander liefen die beiden Jungs in Richtung ihrer Schule, als Damian etwa einfiel, was er Ten eigentlich gestern schon hatte sagen wollen und jetzt holte er die Sache mit dem gelben Kristall nach, wobei er kein Detail ausließ und genau wie Robin und Victoria war Tenebrae äußerst skeptisch was die Informationen von C.J. anging, doch konnte der Blonde nicht verhehlen, dass es ihre bisher einzige Spur auf die letzten beiden Kristalle war.

Nachdenklich kratzte sich Ten im Nacken, als sie am Tor der Sunshine Akademie ankamen "Okay, Damian ich geb ja zu, dass die Info das einzige ist, aber wir sollten die Sache nicht überstürzen." Der Schwarzhaarige verschränkte die Arme vor der Brust und wiegte den Kopf leicht hin und her "Ich sag ja nicht, dass wir es überstürzen sollen, aber wir dürfen auch nicht zu viel Zeit verschwenden. Sonst kommen uns die Ritter der Runde noch zuvor." Diesem Argument konnte Tenebrae nicht

widersprechen, doch dann entdeckte er etwas, was ihn stutzen ließ "Wow, wem gehört denn die Luxuskarosse da vorne?"

Nun folgte auch Damian dem Blick und bei der großen, schwarzen Limousine stieß er einen anerkennenden Pfiff aus "Wow. Weiß nicht, liegt heute was besonderes an?" Ten zuckte nur mit den Schultern und betrachtete das Auto, aus dem jetzt ein Mann mit einem beachtlichen Bauch und einer Halbglatze stieg, der in einem extrem teuer wirkenden schwarzen Anzug gekleidet war und Damian musste kurz lachen "Die Mafia!" Als zwei muskelbepackte Sicherheitskräfte neben den Wagen traten und Damian einen finsternen Blick zuwarf zog der Junge schnell den Kopf ein und machte sich auf den Weg "Ich geh besser, bevor ich hier noch zu Boden gerissen werde. Wir sehen uns Ten, bye Celes."

Schnell machte sich der Junge aus dem Staub und Ten sah aus dem Augenwinkel seine Wächterin, die leicht lächelte "Wie süß, dass er an mich denkt." "Ich weiß genau, woran der bei dir denkt," murmelte Ten und lief über den Hof auf das Gebäude zu, in dem er seinen Klassensaal hatte. Dabei sah er immer wieder auf den Mann im Anzug und er wusste nicht, wo er den schon einmal gesehen hatte, doch jetzt wollte er erst einmal die heißgeliebte, langweilige Schule über sich ergehen lassen, weshalb er schnell zu seinem Klassenzimmer ging.

In der Klasse herrschte ein munteres Treiben und alle Blicke waren auf Ten gerichtet, als er den Raum betrat, was dem Jungen doch sehr unangenehm war. Zum einen war er ja wegen eines Unfalls ins Krankenhaus gewandert und dann hatte Celes seinen Körper gehabt und damit hatte sie wohl so gehandelt, wie er es nicht tun würde und damit war sie anscheinend aufgefallen, aber das versuchte Tenebrae so gut es ging zu ignorieren. Zum Glück des Jungen kam auch schon seine Mathelehrerin und eröffnete ihren Unterricht, in dem sie absolut keine Unterbrechungen duldete. Zum völligen Ärger des Blondens kam seine Lehrerin heute mit einem Überraschungstest und den würde er vermutlich völlig vergeigen, da war er sich sicher.

In der ganzen Klasse stöhnten die Schüler auf, doch wie üblich wurden alle Widerworte im Keim erstickt und so mussten die Klasse den Test absolvieren. Bei den ganzen Parabeln begann Ten's Kopf fast schon zu rauchen, denn Mathe war absolut nicht sein Fach, genau wie Fremdsprachen und alle Arten von Sport außer Laufen. Während er über seinen Aufgaben brütete ließ Ten seinen Blick durch die Klasse schweifen und fand Luna, die rhythmisch mit dem Kopf wiegte, auf dem Kiara hockte und die Aufgaben mitlas. Ob Luna die Aufgaben mit einem Trick löste oder ob Kiara ihr die Antworten ausspionierte wusste Tenebrae nicht, doch ihm half das alles nichts.

Am meisten interessierte Tenebrae allerdings Velvet, die sich mit der Hand durch die Haare fuhr und anscheinend genau so unkonzentriert war, wie er. Als Celes ihm tadelnd gegen den Arm knuffte, machte sich der Junge wieder an seinen eigenen Test, der nach einer gefühlten Ewigkeit in einem Desaster endete und er ihn mit dem absoluten Minimum an Daten ausgefüllt hatte, sprich er hatte seinen Namen drauf geschrieben. Bei der Abgabe bekam er einen Mitleidigen Blick seiner Lehrerin, die seine schlechte Arbeit auf seinen Unfall schob, was Ten allerdings egal war.

Langsam leerte sich der Klassensaal und die Schüler eilten zur Freistunde um sich zu duellieren, doch Ten's Ziel war das Dach der Schule. Kurz bevor er allerdings die

Treppe erreichte rief eine barsch klingende Stimme über ihn "Corbin! Wo zum Geier willst du hin?" Sofort blieb Ten stehen und sah kurz über die Schulter, wo er seinen Direktor entdeckte, der ihn streng ansah "Äh... hallo Rektor Strife, ich wollte... nur kurz aufs Klo." Der Direktor kniff die Augen so fest er konnte zusammen, sodass sich Tenebrae schon wunderte, dass sein Direktor ihn überhaupt noch sehen konnte "Dann los und dann kommst du in die Freistunde, hast du verstanden?" Ten suchte nach einem Schlupfloch, doch sein Rektor war noch nicht fertig "Denk nicht einmal dran, dich zu drücken. Der Bürgermeister ist hier und auch der Polizeichef."

Ten biss sich auf die Unterlippe und brummte leise vor sich hin "Fuck... warum hat der denn nichts gesagt? Der Bürgermeister?" "Ja, er überlegt, ob er seine Tochter auf unsere Schule schickt und ich werde mir diese Chance nicht entgehen lassen, nur weil du wieder deinen eigenen Kopf durchsetzen willst. Ab in die Halle!" Das letzte hatte sein Rektor so laut gebrüllt, dass Ten sich die Ohren zuhalten musste "Ist ja gut, ich geh ja schon... wo bleibt Merlin, wenn man ihn braucht?" Mit in den Taschen vergrabenen Händen spazierte Ten zu der Turnhalle, in der die Schüler sich für die Freistunde trafen. Was Ten sofort auffiel, war sein Vater, der neben dem schick gekleideten Mann von eben stand und nun wusste Ten auch wer das war, der Bürgermeister Anthony Madows. Neben dem Bürgermeister stand ein Mädchen in Ten's Alter mit langen braunen Haaren, dass von allen Jungs aus Tenebrae's Klasse angestarrt wurde und er selbst versuchte sich so unauffällig wie möglich zu verhalten.

Mit einem leisen Seufzer suchte sich Tenebrae eine Ecke der Halle und setzte sich seine Kopfhörer auf die Ohren, damit er nicht von einem seiner Mitschüler angesprochen wurde, doch hatte er kein Glück, denn ein etwas kleineres Mädchen mit schwarzen Haaren und Katze auf dem Kopf gesellte sich zu ihm "Wenn das Ding mir zu nahe kommt, gibt es ein Donnerwetter," warnte der Blonde seine Bekannte vor, die gleich nach ihrer Katzenbegleiterin griff, um sie von etwaigem Blödsinn abzuhalten "Schon klar, es wundert mich, dass du hier bist, da du ja sonst immer auf dem Dach sitzt. Wie geht es dir?"

Er zuckte bloß mit den Schultern und betrachtete seine Klassenkameraden, die sich entweder beim duellieren gegenseitig beleidigten oder die Tochter des Bürgermeisters anbaggerten, ungeachtet der Tatsache, dass sie gleich von dem Sicherheitspersonal umgerissen werden würden und Tenebrae war ehrlich, dass er das nur zu gerne sehen würde, aber er hielt sich zurück. Luna setzte sich neben ihn und beobachtete ebenfalls ihre Klasse "Victoria hat mich grob über das informiert was passiert ist... die Sache mit den Rittern der Tafelrunde ist echt heftig, oder?" "Ja, das klingt alles viel zu absurd um echt zu sein, wenn da nicht diese ganze Kacke wäre, die uns passiert ist," stimmte Ten zu und sah auf, als sein Vater vor ihn trat "Warum verkriechst du dich denn in der Ecke, Tenebrae?"

"Ich unterhalte mich," gab der Junge seinem Vater Antwort, der ihn dazu animierte aufzustehen und ihn an der Schulter ein Stück von Luna wegführte "Pass mal auf, Tenebrae. Der Bürgermeister ist hier, also mach einen guten Eindruck und misch dich unter deine Klassenkameraden." "Muss das sein?" stöhnte Ten auf und sein Vater nickte zur Antwort "Ja, also los. Komm so schlimm ist das nicht." Gerade wollte Ten eine Antwort geben, doch schon war Luna dazu gekommen und zog ihn am Arm mit sich "Komm schon Ten, wir suchen dir jetzt einen Gegner." "Wenn es unbedingt sein

muss. Nicht so schlimm sagt er, was hat der schon für eine Ahnung..."

Während Luna Ten von seinem Vater entfernte brummte der Junge ungehalten, was Luna nur amüsierte "Brumme so viel du willst, aber so war es doch am einfachsten, oder?" "Schon... aber für ein Duell bin ich wirklich nicht in Stimmung." Damit sah Ten sich suchend um, als ihm jemand auf die Schulter tippte "Du willst dich duellieren? Wie wäre es dann mit mir?" Hinter den beiden Nexus-Trägern stand Velvet, die zwar etwas müde, aber sonst ganz in Ordnung wirkte. Skeptisch zog Ten eine Augenbraue in die Höhe "Du willst dich mit mir duellieren? Ernsthaft?" Auf die Frage zwirbelte Velvet eine Haarsträhne zwischen ihren Fingern "Klar doch, also nur wenn du Lust hast."

Velvet hatte bemerkt, wie die Tochter des Bürgermeisters immer wieder zu Tenebrae geschaut hatte und dieser Blick hatte ihr absolut nicht gefallen, weshalb sie irgendwas hatte unternehmen müssen und ein Duell war ihr als erstes eingefallen. Für einen Moment dachte Ten darüber nach, doch dann schüttelte er den Kopf "Ich hab ehrlich gesagt heute keine Lust auf ein Duell, sorry Velvet." Ten kratzte sich am Hinterkopf, als Velvet etwas pelziges in die Kniekehle bekam und ein kurzer Blick zeigte ihren Wächter Fenrir, der sie mit einem skeptischen Blick musterte "Wenn du dein Männchen beeindrucken willst, musst du schon etwas mehr balzen."

Für einen Moment war Velvet verwirrt, denn sie hatte nicht ganz verstanden was der Wolf damit meinte, doch dann merkte sie, dass er mit Begriffen aus dem Tierreich argumentierte und sie wusste jetzt auch, was er mit balzen gemeint hatte "Aber was soll ich denn machen? Genau!" Bevor Ten sich wieder in eine Ecke der Halle verziehen konnte hatte Velvet ein kleines Päckchen aus ihrer Tasche gezogen "Komm schon, Tenebrae, ich muss besser werden und du kannst mir bestimmt helfen." Der Blonde wirkte immer noch nicht wirklich begeistert, weshalb Velvet ihren letzten Trumpf auspackte "Wenn du gegen mich gewinnst, kriegst du die Karte die in diesem Päckchen ist."

Demonstrativ hielt die Blauhaarige ihrem gewünschtem Gegner das Päckchen hin und Ten schielte aus dem Augenwinkel darauf, da seine Neugier ein wenig geweckt war "Warum sollte ich diesem Duell zustimmen? Ich weiß ja nicht einmal, was für eine Karte da drin ist." "Und was machst du jetzt?" wollte Fenrir von seiner Trägerin wissen, die ihren Freund ein wenig ärgern wollte "Das ist eine Überraschung, aber ich geb dir ein paar Hinweise: es ist ein Drache, er hat Level 8, er ist ein Licht Monster und hat 3000 Attacke."

Skeptisch zog Ten eine Augenbraue in die Höhe und dachte über die Infos nach "Drache, Level 8, Licht und 3000 Angriffspunkte? Warte mal..." Ten fuhr so schnell herum, dass er fast Luna umwarf, die neben ihm stand und sah Velvet mit großen Augen an "Ist das in dem Packet zufällig ein 'Blue-Eyes'?" "Vielleicht," gab Velvet mit einem Zwinkern Antwort, was Ten tatsächlich dazu veranlasste, seine Duell Disk aus der Tasche zu holen "Die Chance lass ich mir nicht nehmen. Gut, ich bin dabei." Velvet grinste zufrieden und ging zu ihrem Platz, während Fenrir neben ihr her trottete "Du hast nicht wirklich diese Karte, die er will, oder?"

Velvet gab keine Antwort, weshalb der Wolf eine andere Frage stellte "Darf ich wenigstens erfahren, warum du den ganzen Unsinn veranstaltest?" "Ich wollte nur

verhindern, dass diese brünette aufgetakelte Tussi mit ihm reden kann. Und während er sich mit mir duelliert, wird sie ihn wohl in Ruhe lassen." Als sie ein missbilligendes Brummen von dem Wolf vernahm sah sie fragend nach unten "Was stimmt denn nicht?" "Nun dein gebalze ist ziemlich offensichtlich, aber nachdem was ich über ihn weiß, wäre es besser gewesen ihn nicht zu einem Duell zu bewegen, denn das tut er hier ja absolut nicht, oder?" Schlagartig blieb Velvet stehen, denn Fenrir hatte recht. Tenebrae hatte sich noch nie in der Freistunde duelliert und sie ebenfalls nicht, weshalb dieses Duell wohl für mehr Aufsehen sorgen würde, als sie eigentlich wollte "Hättest du nicht vorher was sagen können?"

Fenrir sah bloß unschuldig zur Seite und gab eine kaum hörbare Antwort "Ich bin doch nicht so dämlich und widerspreche einem Weibchen, wenn es gereizt ist." "Wie bitte?" "Nichts, entschuldige. Jetzt lässt es sich nicht mehr ändern, also bringen wir es hinter uns" Die Blauhaarige nickte und es geschah genau das, was sie nicht wollte, denn alle ihre Klassenkameraden hatten sie nun bemerkt "Hey schaut mal! Corbin und Strife duellieren sich!" "Cool, das ist echt ne Premiere, das will ich sehen."

In kürzester Zeit waren die beiden Schüler von ihren Klassenkameraden umringt und sie reichten sich gegenseitig ihre Decks zum mischen. Nach dem mischen gab Ten Velvet ihr Deck und fügte noch eine Karte hinzu "Ich hab hier noch was für dich, sie könnte in ein Deck passen." Mit einem neugierigen Blick musterte Velvet das neue Monster, dass sie bekommen hatte und musste grinsen "Das wirst du noch bereuen." "Werden wir sehen, ich sag es dir gleich: ich werd dich nicht schonen, Velvet." Beide Duellanten stellten sich in einem gewissen Abstand zueinander auf und Luna gesellte sich zu Velvet "Los Velvet, zeig Tenebrae, was die Mädchen können!" In den Jubel stimmten die Mädchen allesamt ein, weshalb die Jungs sich auf Tenebrae's Seite stellten, doch das nahm der Junge kaum war "Dann wollen wir mal, Velvet." "Ich bin soweit."

Beide sahen sich an und zogen dann fünf Karten aus ihrem Deck "Los, Duell!"

(Tenebrae LP 4000 vs Velvet LP 4000)

Beide Duellanten ihr Blatt und Ten verschränkte die Arme vor der Brust "Fang du ruhig an." "Das lass ich mir nicht zweimal sagen. Draw!" Mit Schwung zog die Blauhaarige eine sechste Karte und wirkte für einen Moment etwas verloren, bis Fenrir sein Fell an ihrem Bein rieb "Beruhig dich und betrachte deine Karten ganz genau." Mit einem nachdenklichen Brummen zog Velvet eine Karte aus ihrem Blatt und schob es in die Disk "Ich beginne mit [Legendary City Atlantis]."

In der ganzen Halle erschien ein holographischer Ozean, in dem eine versunkene, pompöse Stadt zu sehen war, doch Ten hatte nur ein müdes Gähnen dafür übrig "Die Karte schon wieder?" Velvet griff bereits nach ihrer nächsten Karte und legte sie auf ihre Disk "Da er durch meinen Feldzauber Stufe 4 hat rufe ich den [Royal Knight of the Ice Barrier]!" In einem kleinen Eissturm erschien ein Krieger mit eisblauer Rüstung und Speer, der einen roten Umhang trug und schwang seine Waffe einmal durch die Luft.

*Royal Knight of the Ice Barrier* ATK **2000**□**2200**/DEF 2000□2000 Lv 5□4

Die Mädchen applaudierten und auch die Jungs mussten anerkennend nicken,

während das Mädchen noch eine Karte in ihre Disk schob "Die hier verdeckt und dann bist du dran. Mach das erst einmal nach." Tenebrae wiegte ein paar Mal den Kopf hin und her, bevor er seine neue Karte zog und beim Anblick seines Ace-Monsters musste er grinsen "Ich soll es dir nachmachen? Ich mach es besser, Mäuschen."

Mit drei gezogenen Karten eröffnete Ten seinen Zug "Als erstes spiele ich [Dual Summon] und dann kommt mein [Mingei Dragon], aber der bleibt nicht lange, denn ich biete ihn sofort las doppelten Tribut an, um meinen Partner aufs Feld zu bringen." Vor Tenebrae erschien für einen Moment ein kleiner, länglicher Drache von gelber Farbe, der sich verdoppelte und dann zu einer immensen Feuersäule wurde, aus der ein großer Drache mit goldenen Schuppen erschien, der einmal laut brüllte und sich dann über Tenebrae positionierte.

*Felgrant Dragon ATK 2800/DEF 2800 Lv. 8*

Die Schüler bejubelten den Auftritt des goldenen Drachen, doch war Velvet alles andere als begeistert "Na toll, er beschwört das Teil gleich in der ersten Runde. Das fängt ja klasse an..." Ten deutete auf den Ritter, der sich vor Velvet positioniert hatte "Weißt du, warum ich keine Rittergeschichten mag, Velvet?" Kurz musste das Mädchen überlegen, doch sie fand einfach keine sinnvolle Antwort "Weiß nicht... hast du etwas gegen Jungfrauen in Nöten?" "Nö, ich hab eine Schwäche für Mädchen denen man aus der Klemme helfen muss." "Oder beim waschen," witzelte Celes leise, was Ten die röte ins Gesicht schießen ließ "Klappe!"

Mit einem leichten Räuspern wandte sich der Blonde wieder seiner Gegnerin zu "Was ich nicht leiden kann ist, dass immer der Ritter über den Drachen triumphiert und das werde ich jetzt ändern! Sacred Flame Burst!" Mit einem lauten brüllen riss Ten's Ace-Monster das Maul auf und feuerte einen goldenen Feuerschwall auf den Ritter ab, als Velvet's Falle aufklappte "Ganz abwehren kann ich die Attacke nicht, aber ich kann den Schaden abwehren, [Tornado Wall]!" Zwischen Velvet und dem Ritter erschien ein großer Tornado aus Wasser, der den Feuerstoß, der den Ritter niederriss von der Duellantin weg hielt.

Mit einem erleichterten Seufzer wischte sich Velvet den Schweiß weg und zeigte ihrem Wächter das 'V'-Zeichen mit den Fingern "Die Kombi hat funktioniert, Fenrir." "Sieh bloß zu, dass du auch beide Karten behältst, sonst funktioniert die Kombination nicht," erwiderte Fenrir mit einem festen Blick auf Tenebrae, der schon eine Karte aus seiner Hand nahm "Richtig Wölfchen, aber zu spät. [Stamping Crush]! Mein Felgrant wird jetzt deine hübsche Stadt einäschern und dir zusätzlich 500 Punkte Schaden zufügen." Mit einem lauten Brüllen schwang sich der Drache in die Luft und feuerte eine Feuerwelle auf Velvet's Feldzauber ab, der zerbrach und dem Mädchen einen heftigen Stoß versetzte.

(Tenebrae LP 4000 vs Velvet LP 4000□3500)

Mit einem leichten Schmollen ließ Velvet den Kopf hängen und sah zu Ten, der eine Karte in seine Disk schob "Ich setze die hier verdeckt und dann bist du dran." Zischend erschien die Karte vor ihm und das Mädchen griff nach ihrem Deck "Ganz toll, so habe ich mir das nicht vorgestellt..." "Lass dich nicht entmutigen, Rücken gerade und den

Blick auf die Beute," knurrte Fenrir, was Velvet etwas irritierte "Was meinst du bitte mit Beute, nicht wieder im Sinne von balzen, oder?" "Nein, dieses mal meine ich deine Beute im Sinne von dem, den du erlegen wirst."

Mit neuem Mut erhob sich das blauhaarige Mädchen vom Boden und zog eine Karte aus ihrem Deck und musterte ihre vier Handkarten, da ihre letzte Karte auf dem Feld nur noch Platzverschwendung war "Dann wollen wir mal... sieht nicht gut aus..." Velvet musste ziemlich verzweifelt aussehen, weshalb Luna sich von der Seite einmischte "Velvet, wenn du seinen Drachen nicht besiegen kannst, dann versuche ihn zu blockieren!" Luna bereute den Kommentar, denn sie bekam sofort die Retourkutsche von den Jungs, die sie anpflaumten, dass sie sich nicht in das Duell einzumischen hatte.

Doch immer noch kam Velvet keine Idee, weshalb sie wieder zu Fenrir sah, der Rhythmisch mit dem Schweif auf den Boden schlug. Für einen Moment war Velvet verwirrt, doch dann erkannte sie, dass er immer zwei und dann vier mal auf den Boden schlug, weshalb sie sich die zweite und vierte Karte in ihrer Hand ansah und dann begann sie zu strahlen "So dürfte es gehen, als erstes rufe ich den [Practitioner of the Ice Barrier] und da ich jetzt ein Ice Barrier-Monster kontrolliere kann ich zusätzlich den [Preacher of the Ice Barrier] aus meiner Hand spezialbeschwören!" Ten zog eine Augenbraue in die Höhe, als vor Velvet erst ein Mann mit weißer Tunika und einem blauen Stab und dann ein Mann mit einer blauen Robe erschienen, die beide keinen sehr starken Eindruck auf Ten machten.

*Practitioner of the Ice Barrier* **ATK 1300/DEF 0** Lv. 2

*Preacher of the Ice Barrier* **ATK 1000/DEF 400** Lv. 2

Mit einem letzten Blick auf ihre Hand nickte das Mädchen Ten zu, was dieser als Aufforderung nahm eine Karte zu ziehen "Was soll das, nicht mal eine Falle? Was hat sie vor... oh verdammt." Schlagartig wurde ihm klar, was der Effekt des weiß gekleideten Magiers war, denn da Velvet ein anderes Ice Barrier-Monster hatte konnte er mit keinem Monster angreifen, dass mehr als Stufe 3 hatte und leider hatte er auch kein passendes Monster parat, weshalb er nur eine Karte aus seiner Hand nahm und diese auf seine Disk legte "Ich setze ein Monster verdeckt und dann war es das von mir."

Velvet zog eine neue Karte und legte diese sofort auf ihre Disk, woraufhin ein Mädchen mit roten Kleidung und lilanem Schal auf dem Feld erschien. Kaum war das Mädchen erschienen zog Velvet ein weiteres Monster aus ihrer Hand und zeigte es Tenebrae "Meine Prinzessin kann so viele Zauber- oder Fallenkarten auf deine Hand zurück schicken, wie ich dir Ice Barrier-Monster zeigen kann. Eins reicht und damit nimmst du deine Karte wieder auf die Hand." Mit einem leisen Brummen nahm Ten die Falle wieder auf seine Hand und musterte das Feld seiner Gegnerin.

*Dance Princess of the Ice Barrier* **ATK 1700/DEF 900** Lv. 4

Kurz atmete Velvet tief durch, als der weißgekleidete Magier sich in zwei Lichtringe verwandelte und in die Luft stieg "Ich stimme meinen Stufe 2 [Practitioner] auf meine

Stufe 4 [Dance Princess] ein. Tiger mit Fell so weiß wie der Schnee, erscheine und jage meine Feinde. Synchro Shōkan, herrsche [Dewloren, Tiger King of the Ice Barrier]!" Zwischen den Lichtringen entstand eine Lichtsäule, aus der ein großer weißer Tiger mit dunkelblau-goldener Rüstung, der ein beeindruckendes Brüllen hören ließ.

*Dewloren, Tiger King of the Ice Barrier ATK 2000/DEF 1400 Lv. 6*

Ten betrachtete den Tiger, der in seinen Augen seinem Drachen nicht gewachsen war, doch schon hatte Velvet ihre beiden verbleibenden Karten vom Feld genommen "Ich kann offene Karten von meinem Feld auf die Hand zurück nehmen und die Power meines Tigers bis zum Ende des Zugs um 500 Punkte pro Karte erhöhen." "Shit..." murmelte Ten, als der Tiger immer größer wurde und seine gewaltige Pranke auf den Drachen niedergehen ließ und diesen damit zertrümmerte.

*Dewloren, Tiger King of the Ice Barrier ATK 2000↔3000/DEF 1400 Lv. 6*

(Tenebrae LP 4000↔3800 vs Velvet LP 3500)

Mit einem freudigen Hüpfen klatschte Velvet in die Hände und grinste zu Luna, die beide Daumen in die Höhe reckte und ihrer Freundin zu dem Erfolg gratulierte, doch auch Ten grinste über den Triumph seiner Bekannten "Sie macht sich." "Stimmt, wenn du nicht aufpasst, wird sie dich noch besiegen," kommentierte Celes, was von ihrem Träger nur müde belächelt wurde "So weit werde ich es nicht kommen lassen."

Die beiden Duellanten sahen sich an, als Luna sich neben Velvet stellte "Hey, ihr beide habt doch um eine Karte von Velvet gewettet, die Ten bekommt, wenn er gewinnt, oder?" Der Blonde zog eine Augenbraue in die Höhe, doch Velvet nickte nur knapp zur Antwort "Ja, warum fragst du?" Mit einem unschuldigen Pfeifen sah Luna zu Ten und dann wieder zu ihrer Freundin "Naja, also hat eigentlich nur Ten was zu gewinnen, aber das ist doch nicht ganz fair." Die Sache gefiel Tenebrae überhaupt nicht, weshalb er versuchte Luna aus dem Weg zu schaffen "Wie wäre es, wenn du dich raus hältst, Luna?"

"Hab doch recht, oder? Was kriegt Velvet denn, wenn sie gewinnt?" Luna grinste breit, während die anderen Schüler alle mögliche Karten aus Ten's altem Deck nannten, die er Einsetzen sollte, doch Velvet sah aus dem Augenwinkel zum Bürgermeister und dessen Tochter, die wieder den Blick auf Tenebrae fixiert hatte und sie wollte diese um jeden Preis ausstechen "Wenn ich gewinne... tja, was krieg ich dann?" So ganz war das Mädchen nicht sicher, was sie nennen sollte, doch dann sah sie zu Fenrir, der sie ermunterte ihre Antwort zu geben, die in der Halle erst einmal für Stille sorgte "Wenn ich gewinne, haben wir beide ein Date, Tenebrae."